

Beim Maitanz wurden schöne Fahrten geplant

Die Volkssolidarität macht wieder auf sich aufmerksam

Mitte Mai hatte die Volkssolidarität e. V. zum Maitanz in das Kreiskulturhaus eingeladen. Mit dieser Veranstaltung beginnt ein neuer Abschnitt im Vereinsleben der Volkssolidarität e. V. Dem vorangegangen waren viele Zusammenkünfte, bis der neue Vorstand gebildet war.

Trotz Mitgliederverlust in der Übergangszeit waren doch zahlreiche ältere Menschen dieser Einladung gefolgt. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte die Vorsitzende Frau Brigitte Huget alle Anwesenden und als Gastredner Herrn Adolf von der Hamburg-Mannheimer Versicherung. Herr Adolf beschrieb uns dann eine Verbandsgruppenversi-

cherung. Diese ist ausgelegt für Mitglieder der Volkssolidarität als Unfall- und Lebensversicherung. Beitritt ist möglich bis zum 80. Lebensjahr ohne vorherige ärztliche Untersuchung. In der anschließenden Diskussion wurden dazu an einigen Beispielen Erläuterungen gegeben.

Nach diesem Vortrag, der aufmerksame Zuhörer fand, begann der gemütliche Teil. Bei Kaffee und Kuchen, untermalt mit Musik, nahm Frau Huget Bestellungen für zwei Gruppenreisen der Volkssolidarität auf. Die erste Fahrt führt uns zur Ostsee. Von dort eine Schiffsreise nach Dänemark. Auf dem Schiff ist zollfreier Einkauf möglich. Nach der

Überfahrt 2 Stunden Landgang und wieder zurück. Termin dafür ist der 11. Juni.

Die zweite Fahrt geht nach Potsdam und von dort zur Pfaueninsel. Dieser Termin: 27. Juni. Beide Fahrten sind bei 40 und 35 DM, einschließlich Mittag und Kaffee gedeck, sehr preiswert. Bestellungen werden noch im alten Rentnertreff bei Frau Huget angenommen.

Bei Musik und Tanz wurde dieser schöne Nachmittag gegen 17.00 Uhr beendet. Für die Zukunft ist vorgesehen, jeden Monat einen solchen Nachmittag in dieser Form zu veranstalten.

WALTER KOPF